TOLASCH, T. & S. GÜRLICH (2012): Verbreitungskarten der Käfer Schleswig-Holsteins und des Niederelbegebietes. – Homepage des Verein für Naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg e.V. [http://www.entomologie.de/hamburg/karten]

Weißstorcherfassung 2011 in der Bodeniederung im Altkreis Aschersleben-Staßfurt

von KLAUS LOTZING

Die Brutsaison 2011 war im Bereich der Bodeniederung des Altkreises Aschersleben-Staßfurt als ähnlich erfolgreich für die Bestandsentwicklung und das Brutgeschehen des Weißstorches (*Ciconia ciconia*) einzuschätzen wie im Vorjahr. In insgesamt sechs der sieben bestehenden Weißstorchhorste im Bereich der Bodeniederung des Altkreises Aschersleben-Staßfurt wurden von Weißstorchpaaren erfolgreich Jungstorche aufgezogen. Somit konnte das Brutergebnis der Vorsaison im Jahre 2011 mit geringer Abweichung erneut erreicht werden und eine stabile Entwicklung des Weißstorchbestandes im betrachteten Gebiet verzeichnet werden.

Auch die Neuansiedlung aus dem Vorjahr in Hecklingen wurde wieder von einem Brutpaar besetzt und mit einem Aufzuchtergebnis von zwei Jungstörchen das Ergebnis von 2010 erneut wieder erreicht.

Der Horst auf dem alten Schornstein der Heizungsanlage der Schule in Groß Börnecke wurde 2011 nicht besetzt. Allerdings wurde der Horst in unregelmäßigen Abständen von Weißstörchen in unterschiedlicher Anzahl (zwischen 1 und 3 Tieren) als Übernachtungsort genutzt. Der Horst wurde immer in den frühen Morgenstunden verlassen. Tagsüber war kein Weißstorch anzutreffen. Aufgesucht wurde der Horst nicht regelmäßig. Die Ankunft konnte nur einmal beobachtet werden und erfolgte mit einsetzender Dämmerung in den späten Abendstunden.

Insgesamt wurden 2011 im Bereich der Bodeniederung des Altkreises Aschersleben-Staßfurt 13 Jungstörche flügge. Somit ergibt sich eine durchschnittliche Jungenzahl je erfolgreich brütendem Paar von 2,17.

Die ersten Horststörche der Brutsaison 2011 wurden in Egeln am 25.01.2011 und in Unseburg am 10.02.2011 registriert.

Am 21. August 2011 waren in den Nachmittagsstunden gegen 14.30 Uhr auf einem abgeernteten Feld an der Verbindungsstraße zwischen Tarthun und Groß Börnecke 17 Weißstörche versammelt. Die Tiere hielten sich hier ca. 35 Minuten auf, ohne größere Bewegungsaktivitäten zu zeigen. Danach flog die gesamte Gruppe geschlossen in Richtung Osten ab. Die vermutliche „Zuggruppe“ bestand in überwiegender Anzahl aus diesjährigen Jungtieren, was anhand der Schnabelfärbung recht eindeutig zu erkennen war.

Eiabwürfe und Verluste an nicht flüggen Jungstörchen konnten in der Brutsaison 2011 nicht beobachtet werden.

In den Weißstorchhorsten des Landkreises Aschersleben-Staßfurt wurden 2009 nachfolgend aufgeführte Brutergebnisse erzielt (HP – Horstpaare, HPm – Horstpaare mit Bruterfolg, HPo – Horstpaare ohne Bruterfolg, JZ – Anzahl ausgeflogener Jungtiere, JZ/HP – Durchschnittliche Anzahl ausgeflogener Jungvögel je Horstpaar insgesamt, JZ/HPm – Durchschnittliche Anzahl ausgeflogener Jungvögel je erfolgreich brütendem Horstpaar):

Ort	Horststandort	HPm	HPo	JZ	Verluste
Unseburg	Schornstein Gutshof	X		2	0
Tarthun	Scheune am Wehl	X		1	0
Wolmirsleben	Giebel in Ortsmitte	X		2	0
Egeln	Schornstein an der Ehle	X		3	0
Athensleben	Hartdach Schäferei	X		3	0
Groß Börnicke	Schornstein an der Schule		X	-	-
Hecklingen	Schornstein Gierslebener Str.	X		2	0
gesamt		6	1	13	0

JZ/HP: 2,0 JZ/HPm: 2,33

Außerhalb des eigentlichen Erfassungsgebietes in der Bodeniederung existiert im Altkreis Aschersleben-Staßfurt noch in der Ortschaft Frose (nahe Nachterstedt) ein Weißstorchhorst. In diesem Horst, welcher sich auf einem Schornstein befindet, wurden 2011 drei Jungstörche flügge (Mitteilung von UWE NIELITZ, Aschersleben).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Halophila - Mitteilungsblatt

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: 55_2013

Autor(en)/Author(s): Lotzing Klaus

Artikel/Article: Weißstorcherfassung 2011 in der Bodeniederung im Altkreis Aschersleben-Staßfurt 19